



**Stapler  
mit Schneidmesser**

**ST4**

Made in Germany

Familie	Typ
Stapler mit Schneidemesser	ST4/L
	ST4/M

**Ausgabe:** 03/2016 - **Art.-Nr.** 9008837

### Urheberrecht

Diese Dokumentation sowie Übersetzungen hiervon sind Eigentum der cab Produkttechnik GmbH & Co KG.

Das Reproduzieren, Verarbeiten, Vervielfältigen oder Verbreiten im Ganzen oder in Teilen zu anderen Zwecken als der Verfolgung der ursprünglichen bestimmungsgemäßen Verwendung - insbesondere der Ersatzteilbeschaffung eines von cab verkauften Gerätes - erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung der cab.

### Warenzeichen

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

### Redaktion

Bei Fragen oder Anregungen bitte an cab Produkttechnik GmbH & Co KG Adresse Deutschland wenden.

#### Aktualität

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten.

Die aktuelle Ausgabe ist zu finden unter [www.cab.de](http://www.cab.de).

### Geschäftsbedingungen

Lieferungen und Leistungen erfolgen zu den Allgemeinen Verkaufsbedingungen der cab.

#### Deutschland

cab Produkttechnik  
GmbH & Co KG  
Postfach 1904  
D-76007 Karlsruhe  
Wilhelm-Schickard-Str. 14  
D-76131 Karlsruhe  
Telefon +49 721 6626-0  
Telefax +49 721 6626-249  
[www.cab.de](http://www.cab.de)  
[info@cab.de](mailto:info@cab.de)

#### Frankreich

cab technologies s.a.r.l.  
F-67350 Niedermodern  
Téléphone +33 388 722 501  
[www.cab.de/fr](http://www.cab.de/fr)  
[info.fr@cab.de](mailto:info.fr@cab.de)

#### USA

cab Technology Inc.  
Tyngsboro MA, 01879  
Phone +1 978 649 0293  
[www.cab.de/us](http://www.cab.de/us)  
[info.us@cab.de](mailto:info.us@cab.de)

#### Asien 亚洲

cab Technology Co., Ltd.  
希愛比科技股份有限公司  
Junghe, Taipei, Taiwan  
Phone +886 2 8227 3966  
[www.cab.de/tw](http://www.cab.de/tw)  
[info.asia@cab.de](mailto:info.asia@cab.de)

#### China 中国

cab (Shanghai) Trading Co., Ltd.  
乾博(上海)贸易有限公司  
Phone +86 21 6236-3161  
[www.cab.de/cn](http://www.cab.de/cn)  
[info.cn@cab.de](mailto:info.cn@cab.de)

Weitere Vertretungen auf Anfrage

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
1.1	Hinweise.....	4
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	4
1.3	Sicherheitshinweise .....	5
1.4	Umwelt .....	6
1.5	Technische Daten.....	6
1.6	Geräteübersicht.....	6
<b>2</b>	<b>Installation</b> .....	<b>8</b>
2.1	Gerät auspacken.....	8
2.2	Drucker vorbereiten.....	8
2.3	Stapler an Drucker montieren .....	9
2.4	Stapler auf Materialgröße anpassen .....	10
2.4.1	Seitenwände einstellen.....	10
2.4.2	Tisch montieren .....	10
2.4.3	Schutzabdeckungen montieren.....	11
<b>3</b>	<b>Druckerkonfiguration</b> .....	<b>12</b>
<b>4</b>	<b>Material einlegen</b> .....	<b>13</b>
<b>5</b>	<b>Betrieb</b> .....	<b>13</b>
<b>6</b>	<b>Wartung</b> .....	<b>14</b>
<b>7</b>	<b>Fehlermeldungen / Problembeseitigung</b> .....	<b>15</b>
<b>8</b>	<b>Hinweis zur EU-Konformitätserklärung</b> .....	<b>16</b>

## 1.1 Hinweise

Wichtige Informationen und Hinweise sind in dieser Dokumentation folgendermaßen gekennzeichnet:



### Gefahr!

Macht auf eine außerordentliche große, unmittelbar bevorstehende Gefahr für Gesundheit oder Leben durch gefährliche elektrische Spannung aufmerksam.



### Gefahr!

Macht auf eine Gefährdung mit hohem Risikograd aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



### Warnung!

Macht auf eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



### Vorsicht!

Macht auf eine Gefährdung mit niedrigem Risikograd aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



### Achtung!

Macht auf mögliche Sachbeschädigung oder einen Qualitätsverlust aufmerksam.



### Hinweis!

Ratschläge zur Erleichterung des Arbeitsablaufs oder Hinweis auf wichtige Arbeitsschritte.



### Umwelt!

Tipps zu Umweltschutz



Handlungsanweisung



Verweis auf Kapitel, Position, Bildnummer oder Dokument.



Option (Zubehör, Peripherie, Sonderausstattung).

zeit Darstellung im Display.

## 1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden.
- Das Gerät ist ausschließlich als Peripheriegerät für cab-Drucker der A+-, XC- und XD-Serie zum Schneiden und Stapeln von geeigneten, vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht; das Risiko trägt allein der Anwender.



### Achtung!

Zum Betrieb des Staplers ist mindestens die Version 3.19 der Drucker-Firmware erforderlich.

- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.



### Hinweis!

Alle Dokumentationen sind aktuell auch im Internet abrufbar.

## 1.3 Sicherheitshinweise

- Vor der Montage oder Demontage des Staplers Drucker vom Netz trennen (2).
- Beim Einsatz mit Druckern der A+-Serie ragt der Stapler nach unten über die Standfläche hinaus. Dies erfordert eine Aufstellung des Systems am Rand der Standfläche oder auf einem Montagegestell. System so aufstellen, dass eine Kippgefahr vermieden wird.
- Stapler nur betreiben, wenn er am Drucker montiert ist.
- Die Klingen (3,4) des Messers sind scharf. Verletzungsgefahr, insbesondere bei Wartungshandlungen.
- Stapler nur mit korrekt montierten Schutzabdeckungen (5) betreiben.
- Bei Umrüstung des Staplers auf eine andere Materialbreite angepasste Schutzabdeckungen (5) montieren. Bei Tischbreiten über 95 mm im ST4/L bzw. über 80 mm im ST4/M werden keine Schutzabdeckungen benötigt.
- Bei demontiertem Tisch (6) oder manuell abgesenktem Tisch ist der Bereich der Klingen (3,4) zugänglich. Stapler in diesem Zustand nicht betreiben und nicht in den Schneidebereich greifen.
- Keine Warnhinweis-Aufkleber (1,2) entfernen, sonst können Gefahren nicht erkannt werden.

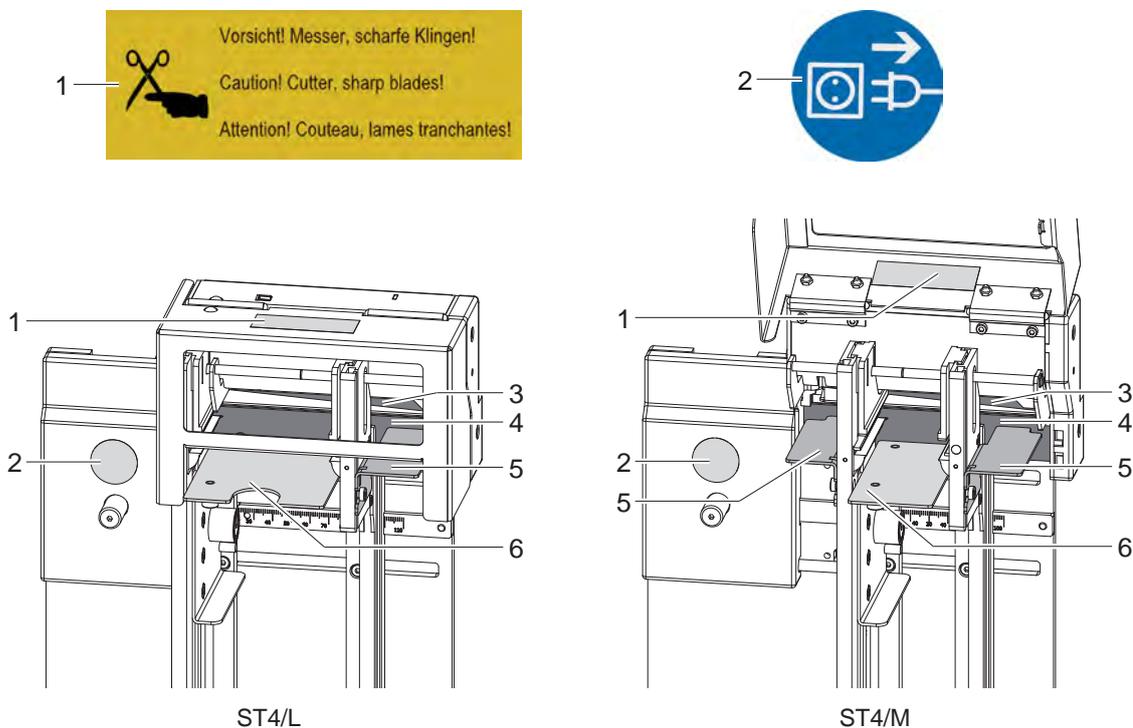


Bild 1 Sicherheitseinrichtungen, Sicherheitskennzeichnung

- Das Gerät darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Gerät nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre betreiben.
- Gerät nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen betreiben.
- Nur die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen ausführen. Weiterführende Arbeiten dürfen nur von geschultem Personal oder Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Auch andere unsachgemäße Arbeiten oder Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- Der maximale Emissionsschalldruckpegel LpA liegt unter 70 dB(A).

**Warnung!**

**Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Die Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.**

## 1.4 Umwelt



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollen.

- ▶ Getrennt vom Restmüll über geeignete Sammelstellen entsorgen.

Durch modulare Bauweise des Druckers ist das Zerlegen in seine Bestandteile problemlos möglich.

- ▶ Teile dem Recycling zuführen.
- ▶ Elektronikplatine an die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder den Vertreiber zurück geben.

## 1.5 Technische Daten

	ST4/L	ST4/M
<b>Verwendung</b>		
für Druckertyp	A4+, XC4	A4+M, A4+T, XD4T
<b>Leistung</b>		
Schnitte / min	120	
Druckstopp bei :	Messerendlage nicht erreicht	
	Deckel offen	
	Stapelhöhe erreicht	
<b>Material</b>		
Gewicht g/m <sup>2</sup> bei Karton	60 - 300	
empfohlener Kerndurchmesser der Materialrolle mm	≥ 100	
Dicke mm	0,05 - 0,8	
Breite mm	20 - 110	20-100
Schnittlänge mm	20 - 150	
Durchlasshöhe bis mm	1,2	
<b>Stapeln</b>		
Höhe mm	max. 100	

Tabelle 1 Technische Daten

## 1.6 Geräteübersicht

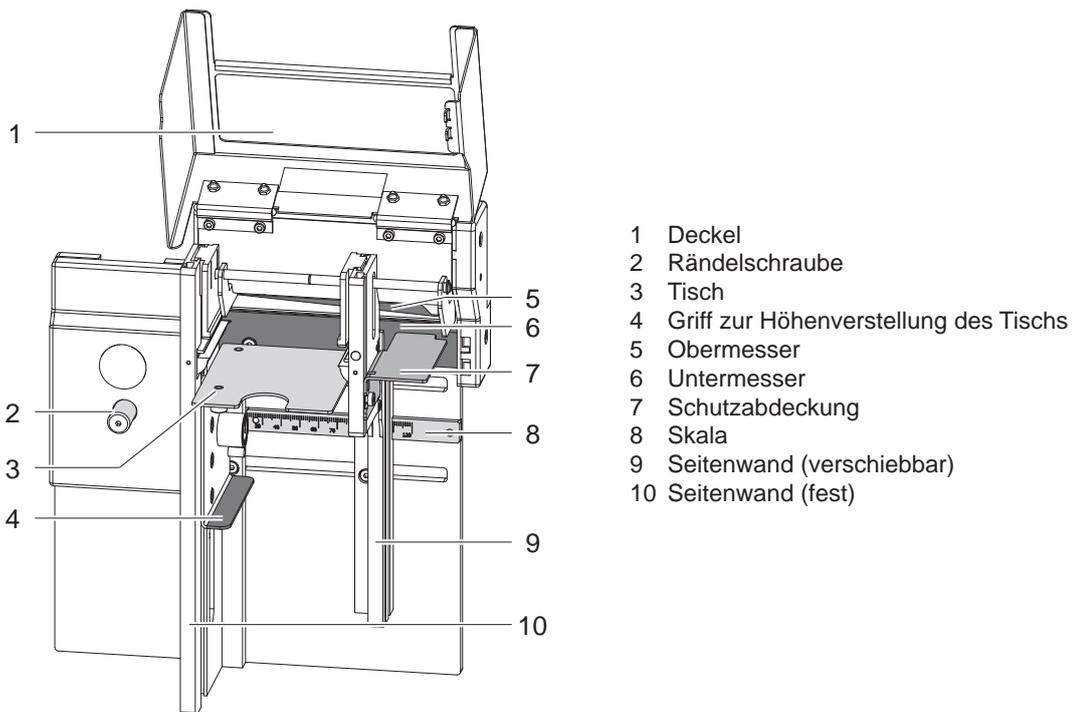


Bild 2 Übersicht ST4/L

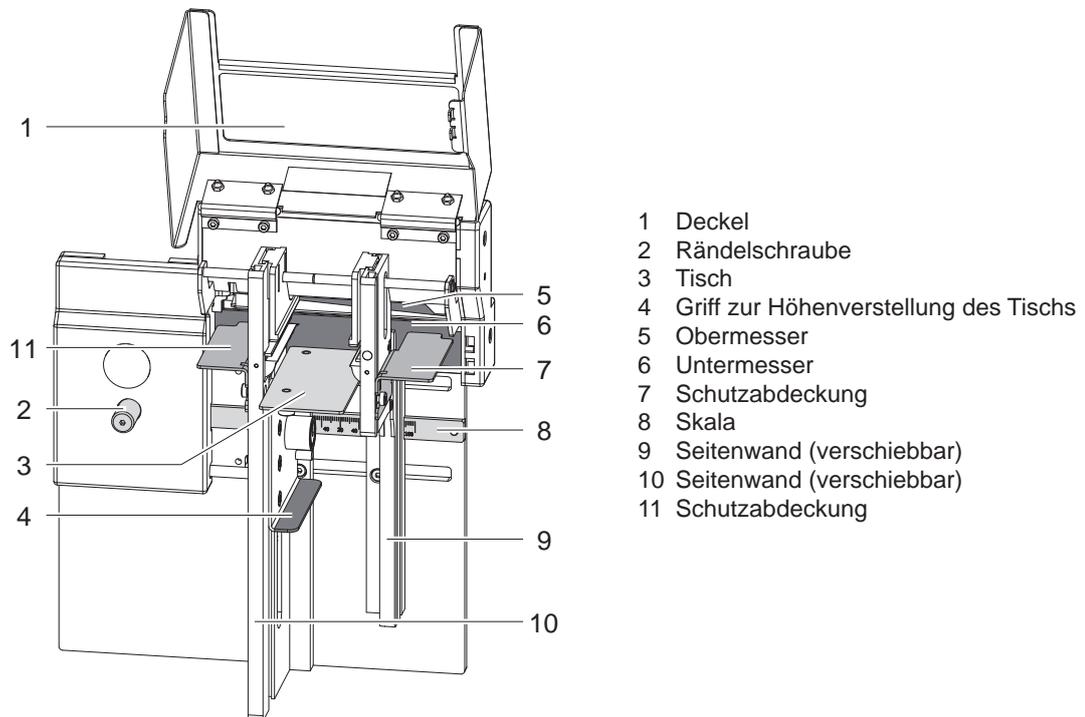


Bild 3 Übersicht ST4/M

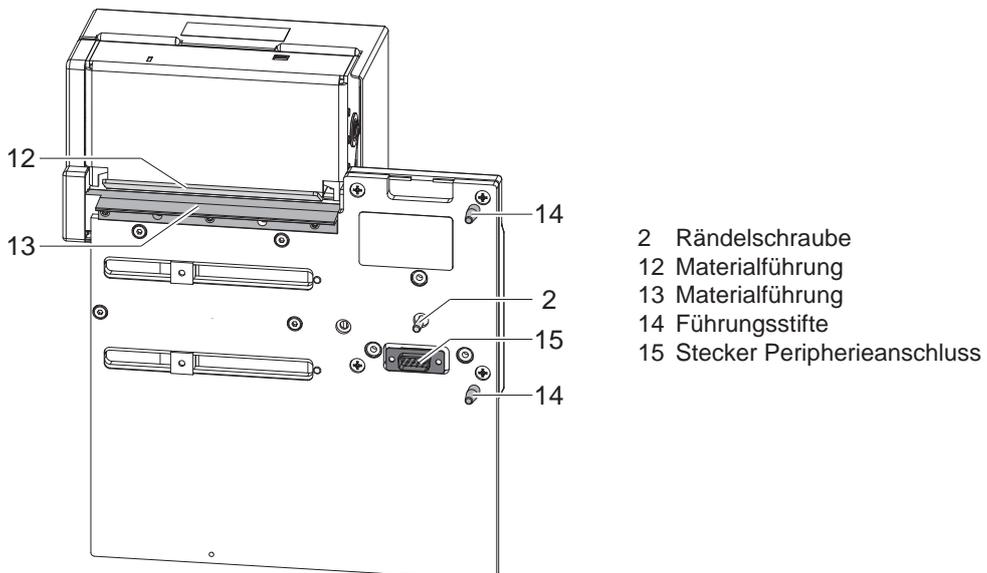


Bild 4 Übersicht Rückseite

## 2.1 Gerät auspacken

- ▶ Stapler auf Transportschäden prüfen.
- ▶ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.

Lieferumfang:

- Stapler mit Schneidemesser
- Dokumentation



### Hinweis!

Bewahren Sie die Originalverpackung für spätere Transporte auf.



### Achtung!

Beschädigung des Geräts und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.

- ▶ Etikettendrucker mit Stapler nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.

## 2.2 Drucker vorbereiten

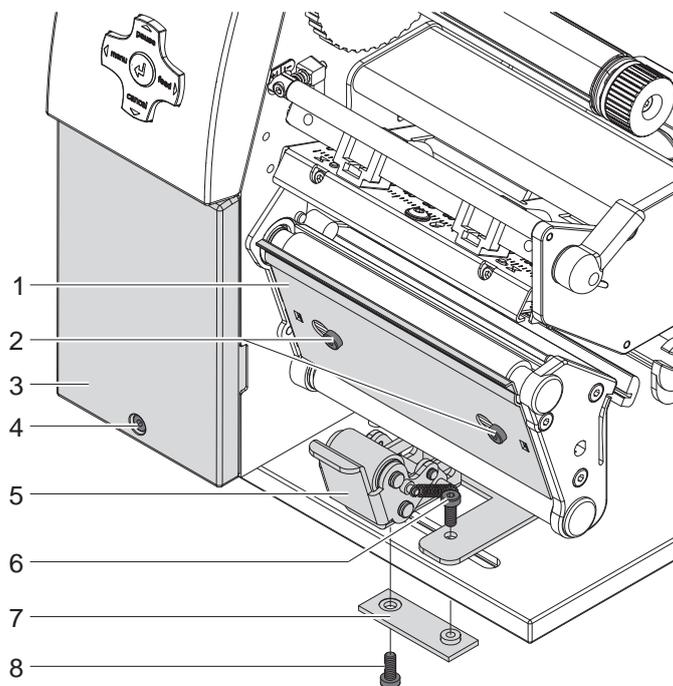


Bild 5 Drucker vorbereiten

### Abreißkante, Spendekante bzw. Umlenkblech entfernen

1. Schrauben (2) mehrere Umdrehungen lösen.
2. Abreißkante (1), Spendekante bzw. Umlenkblech nach rechts schieben und abnehmen.

### Blende demontieren

1. Schraube (4) lösen.
2. Blende (3) abnehmen.

### Andrucksystem abbauen

1. Drucker an Tischkante so positionieren, dass Schraube (8) von unten zugänglich ist.
2. Schrauben (6,8) lösen.
3. Andrucksystem (5) und Platte (7) abnehmen.

## 2.3 Stapler an Drucker montieren

**Achtung!**

► Vor der Montage oder Demontage des Staplers Drucker vom Netz trennen.

**Vorsicht!****Kippgefahr.**

Beim Einsatz mit Druckern der A+-Serie ragt der Stapler nach unten über die Standfläche hinaus. Dies erfordert eine Aufstellung des Systems am Rand der Standfläche oder auf einem Montagegestell.

► System so aufstellen, dass eine Kippgefahr vermieden wird.

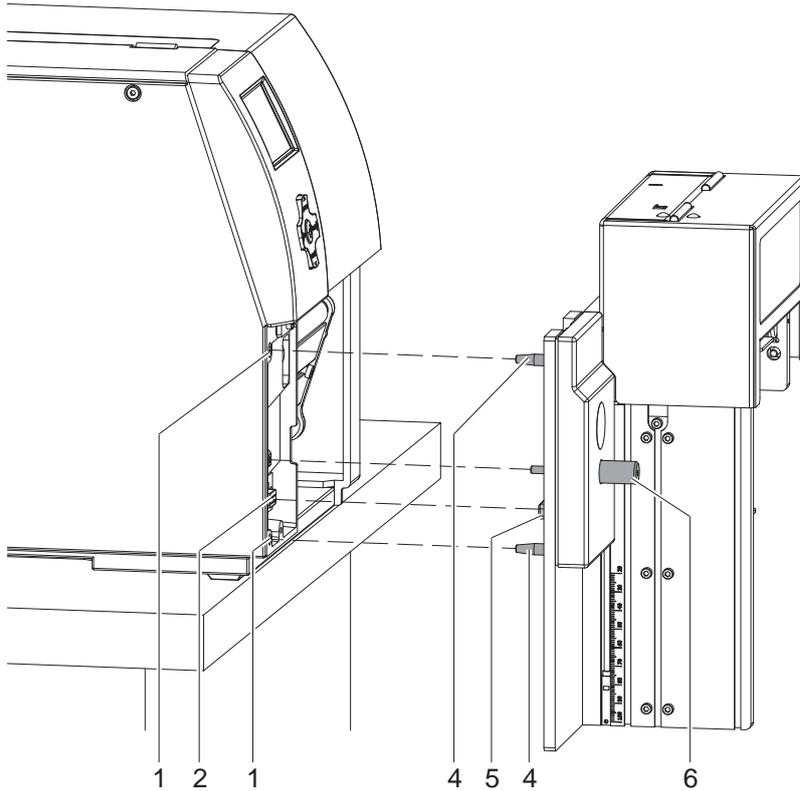


Bild 6 Stapler montieren

1. Stapler mit den Stiften (4) in die Fangbohrungen (1) des Druckers stecken.
2. Stapler an den Drucker schieben. Dabei wird der am Stapler angebrachte Steckverbinder (5) am Peripherieanschluss (2) des Druckers kontaktiert.
3. Stapler mit der Schraube (6) sichern.

## 2.4 Stapler auf Materialgröße anpassen



### Vorsicht!

Verletzungsgefahr.

Mit unangepassten Tischen und Schutzabdeckungen sind Funktions- und Gerätesicherheit nicht gewährleistet.

- ▶ Stapler nur mit einem auf das zu stapelnde Material angepassten Tisch und den zugehörigen Schutzabdeckungen ausrüsten.

### 2.4.1 Seitenwände einstellen

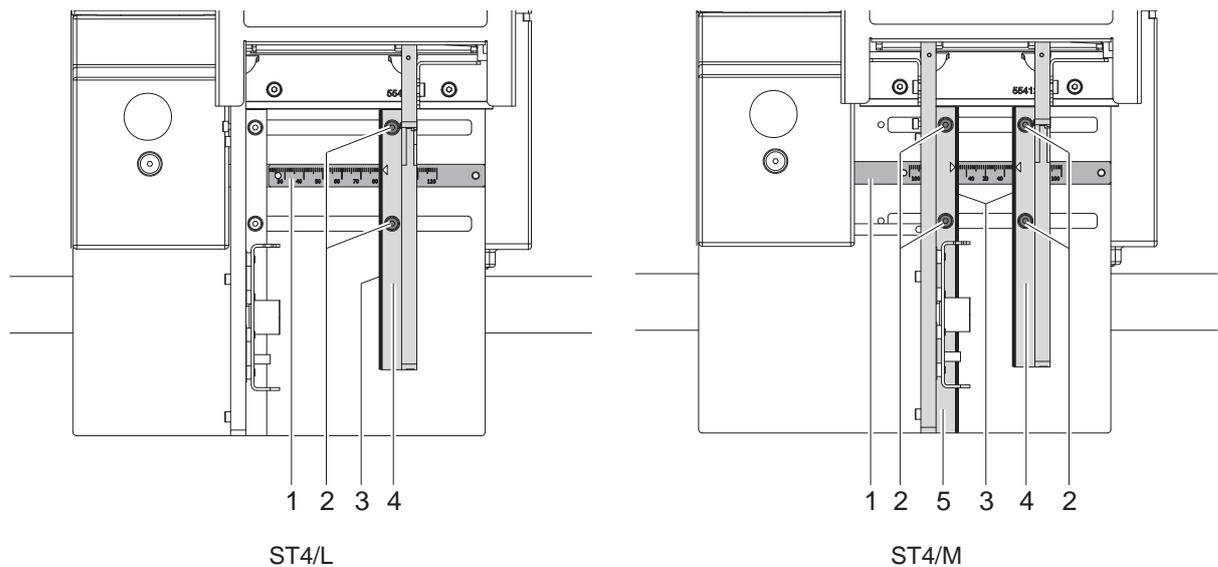


Bild 7 Seitenwände einstellen

- ▶ Am ST4/L nur die Seitenwand (4) einstellen.
- ▶ Am ST4/M beide Seitenwände (4,5) einstellen.

Dazu :

1. Schrauben (2) lösen.
2. Seitenwände (4,5) anhand der Skala (1) auf die Materialbreite einstellen. Als Zeiger dienen die Kanten (3) der Seitenwände.
3. Schrauben (2) anziehen.

### 2.4.2 Tisch montieren

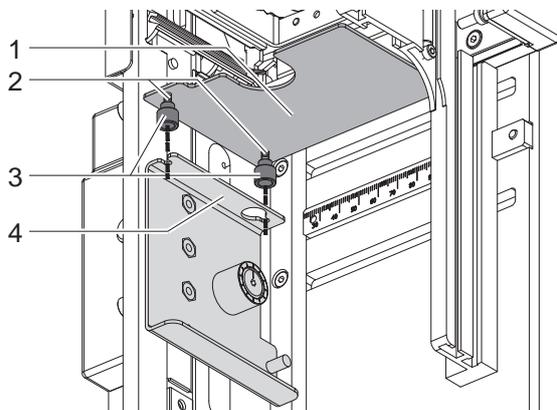


Bild 8 Tisch montieren

1. Die im Lieferumfang des Tisches enthaltenen Rändelmuttern (3) locker auf die Gewindebolzen (2) aufschrauben.
2. Tisch (1) mit den Gewindebolzen in die Formlöcher des Halters (4) einsetzen und bis zum Anschlag in Richtung Drucker schieben.
3. Rändelmuttern (3) anziehen.

## 2.4.3 Schutzabdeckungen montieren

**Vorsicht!**

Verletzungsgefahr.

Mit unangepassten Tischen und Schutzabdeckungen sind Funktions- und Gerätesicherheit nicht gewährleistet.

- ▶ Stapler nur mit Schutzabdeckungen ausrüsten, die auf das zu stapelnde Material angepasst sind.
- ▶ Schutzabdeckung in korrekter Lage montieren.

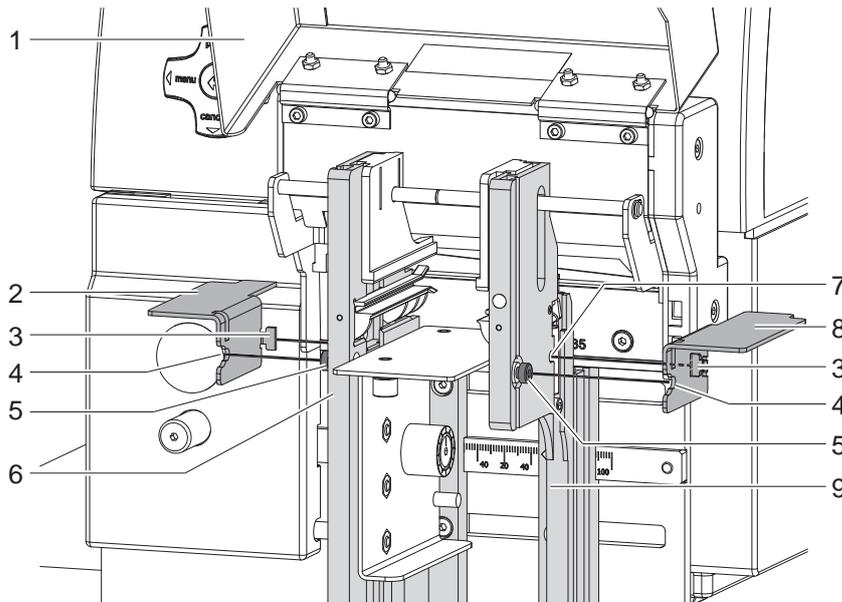


Bild 9 Schutzabdeckungen montieren

**Hinweis!**

Bei Tischbreiten über 95 mm im ST4/L bzw. über 80 mm im ST4/M werden keine Schutzabdeckungen benötigt.

- ▶ Am ST4/L nur Schutzabdeckung (8) montieren.
- ▶ Am ST4/M zwei Schutzabdeckungen (2,8) montieren.

Dazu :

1. Deckel (1) öffnen.
2. Je 1 Schraube (5) in den Seitenwänden (6,9) um wenige Umdrehungen lösen.
3. Schutzabdeckungen (2,8) gemäß Bild mit den Haken (3) in die Öffnungen (7) einhängen und Formlöcher (4) unter die Köpfe der Schrauben (5) schieben.
4. Schrauben (5) anziehen
5. Deckel (1) schließen.

Nach der Montage des Staplers erkennt der Drucker mit dem Einschalten die neu installierte Baugruppe automatisch. Am Drucker können Einstellungen vorgenommen werden, um ihn für einen konkreten Einsatzfall zu konfigurieren. Bei installiertem Stapler mit Schneidmesser erscheint der Konfigurationsparameter "Messer".



### Hinweis!

**Ausführliche Informationen zur Druckerkonfiguration** ▷ **Konfigurationsanleitung des Druckers**

Die Parameter zur Konfiguration des Messers befinden sich unter

Einstellungen  -> Geräteeinstellungen  -> Messer .

Parameter	Bedeutung	Default
 Messer	Konfiguration des Schneidmessers	
 > Schneideoffset	Verschiebung der Schneideposition in Relation zum Druck Bei einem Offsetwert von "0" erfolgt der Schnitt theoretisch in der Mitte der Etikettenlücke. Bei positiven Offsetwerten wird das Material vor dem Schnitt weiter transportiert, d.h. der Abstand der Schnittkante von der Etikettenhinterkante vergrößert sich.	0

Tabelle 2 Parameter "Messer"



### Hinweis!

**Die Einstellungen im Setup sind Grundeinstellungen für die konkrete Kombination Drucker - Stapler/Messer. Bei einem Wechsel des Staplers/Messers oder des Druckers ist eine Neueinstellung erforderlich.**

**Die Anpassung an den jeweiligen Druckauftrag ist vorrangig über die Software vorzunehmen. Hier stehen für beide Parameter zusätzliche Offsetwerte zur Verfügung.**

**Die Offsetwerte aus den Geräteeinstellungen und der Software addieren sich im Betrieb.**

Unter Einstellungen  -> Druckparameter  kann außerdem

die Methode der Materialerkennung und die Methode des Rücktransports im Schneidmodus eingestellt werden.

Parameter	Bedeutung	Default
 Etikettensensor	Verfahren zur Erkennung des Etikettenanfangs. Durchlicht: Erkennung anhand der Änderung der Transparenz zwischen Etikett und Etikettenlücke. Reflex unten: Erkennung anhand von Reflexmarken an der Unterseite des Materials. Endlosmaterial: Synchronisation des Papierlaufs bei Verwendung von Endlosmaterial im Schneidmodus. ▶ Nach dem Materialeinlegen Taste <b>feed</b> drücken. Dies löst einen kurzen Vorschub mit anschließendem Schnitt aus und verhindert eine undefinierte Länge des ersten bedruckten Abschnitts.	Durchlicht
 Rücktransport	Methode zum Rücktransport des Materials. Ein Rücktransport ist im Schneidmodus erforderlich, da beim Schneiden die Vorderkante des nächsten Abschnitts über die Druckzeile hinausgeschoben wird. immer: Rücktransport erfolgt unabhängig vom Druckinhalt. optimiert: Rücktransport erfolgt nur dann, wenn das nächste Druckbild beim Schneiden des aktuellen Abschnitts im Drucker noch nicht vollständig aufbereitet ist. Ansonsten wird der zweite Abschnitt angedruckt und nach Schneiden des ersten ohne zwischenzeitlichen Rücktransport vervollständigt.	optimiert

Tabelle 3 Druckparameter

- ▶ Transferfolie und Etiketten nach den Angaben der Drucker-Bedienungsanleitung einlegen. Das Etikettenmaterial ist im Schneidemodus in ähnlicher Weise wie im Abreißmodus zu behandeln.
- ▶ Material so weit zwischen Druckwalze und Druckkopf durchschieben, dass der Anfang des Streifens zwischen den Klingen des Messers hindurch ragt.

## 5 Betrieb

Der Drucker ist betriebsbereit, nachdem alle Anschlüsse hergestellt und die Materialien ordnungsgemäß eingelegt sind.



### Hinweis!

Bei der Verarbeitung von Endlosmaterial in der Druckerkonfiguration unter **Einstellungen** -> **Druckparameter** -> **Etikettensensor** die **Einstellung Endlosmaterial** auswählen.

Ansonsten kann kein Synchronisationsschnitt ausgelöst werden.

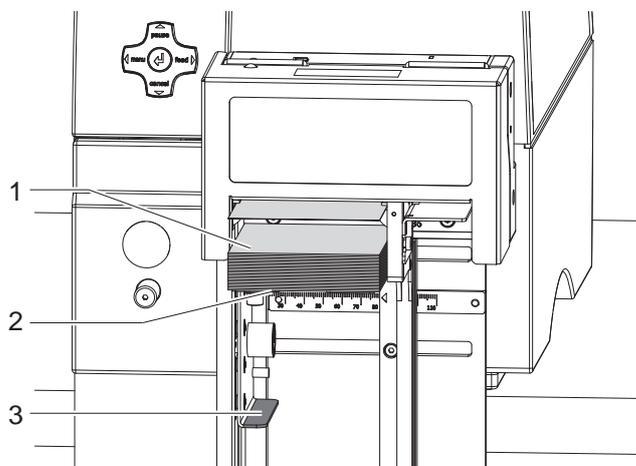


Bild 10 Betrieb



### Vorsicht!

#### Verletzungsgefahr.

Mit unangepassten Tischen und Schutzabdeckungen sowie mit manuell abgesenktem Tisch sind Funktions- und Gerätesicherheit nicht gewährleistet.

- ▶ Stapler nur mit einem auf das zu stapelnde Material angepassten Tisch und den zugehörigen Schutzabdeckungen betreiben.
- ▶ Stapler nicht bei manuell abgesenktem Tisch betreiben

- ▶ Tisch (2) am Griff (3) bis zum Anschlag nach oben schieben.
- ▶ Drucker einschalten.  
Das Staplermesser führt einen Schnitt aus.
- ▶ Taste **feed** drücken. Dadurch wird einmalig ein Vorschub mit einem anschließendem Synchronisationsschnitt ausgelöst.  
Wenn der Druckkopf zwischen verschiedenen Druckaufträgen nicht angehoben wurde, ist kein Synchronisationslauf notwendig, auch wenn der Drucker ausgeschaltet war.
- ▶ Abgeschnittene Stücke vom Tisch entnehmen.
- ▶ Befehl für das Schneiden des Materials in der Software aktivieren.  
In der Direktprogrammierung erfolgt dies mit dem C-Kommando (▷ Programmieranleitung).
- ▶ Druckauftrag senden.  
Alle Abschnitte des Auftrages werden nacheinander bedruckt und abgeschnitten.  
Mit der Messerbewegung werden die Abschnitte auf den Stapel (1) gedrückt und der Tisch sukzessive nach unten bewegt.
- Falls der Tisch die untere Endlage erreicht, wird der Druckauftrag unterbrochen und es erscheint die Meldung `Stapel voll` im Display des Druckers.
- ▶ Nach Beendigung des Druckauftrags bzw. nach Auftreten des Fehler `Stapel voll` Stapel vom Tisch entnehmen und Tisch wieder bis zum Anschlag nach oben schieben.
- ▶ Nach dem Fehler `Stapel voll` Druckauftrag durch Betätigen der Taste **pause** fortsetzen.

Die Wartung des Gerätes beschränkt sich auf eine monatliche Reinigung.  
Besonders wichtig ist dabei die Reinigung der Messerklingen.



### Vorsicht!

#### Verletzungsgefahr.

- ▶ Zur Vermeidung unbeabsichtigter Messerbewegungen Drucker vom Netz trennen.
- ▶ Vorsichtig mit dem Messer umgehen! Die Klingen des Messers sind scharf.

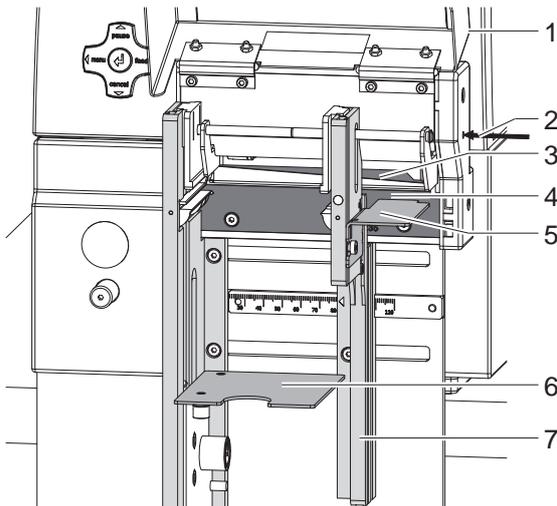


Bild 11 Messer reinigen

1. Deckel (1) öffnen.
2. Tisch (6) nach unten schieben.
3. Schutzabdeckungen (5) demontieren (▷ 2.4.3 auf Seite 11) und bewegliche Seitenwände (7) maximal auseinander schieben (▷ 2.4.1 auf Seite 10).
4. Die Messerwelle ist durch die Bohrung (2) zugänglich. Bei Bedarf Messerwelle mit Sechskantschlüssel 2,5 mm drehen und Obermesser (3) dadurch verschieben.
5. Staubpartikel mit einem weichen Pinsel oder einem Staubsauger entfernen.
6. Alle Ablagerungen an den Klingen der Messer (3,4) mit Spiritus und einem weichen Tuch entfernen.



### Hinweis!

Wenn mit dem Messer nicht in der Etikettenlücke, sondern direkt durch das Etikettenmaterial geschnitten wird, lagern sich an den Klingen Kleberreste ab. Beim Schneidemodus mit Rücktransport gelangen Kleberpartikel ebenso an die Druckwalze.

- ▶ Druckwalze (▷ Bedienungsanleitung Drucker) und Klingen des Messers in kürzeren Abständen reinigen.
7. Seitenwände wieder einstellen und Schutzabdeckungen montieren.
  8. Tisch bis zum Anschlag nach oben schieben.
  9. Deckel schließen.

Allgemeine Informationen zur Fehlerbehandlung ► Bedienungsanleitung des Druckers.

**Spezifische Fehlermeldungen des Staplers mit Schneidemesser**

Fehlermeldung	Ursache	Behebung
Material zu dick	Material zu dick	Material wechseln.
	Winkel am Obermesser setzt auf Schutzabdeckung auf	Auf Tischbreite angepasste Schutzabdeckungen verwenden. Seitenwände korrekt einstellen
	Tisch wird beim Stapeln nicht nach unten bewegt.	Bremskraft für Tischbewegung verringern.
Messer blockiert	Messer hat innerhalb einer definierten Zeit nach Schnittbeginn die Ausgangsstellung nicht wieder erreicht.	Drucker aus- und einschalten. Material wechseln.
	Messer ohne Funktion	Drucker aus- und einschalten. Bei erneutem Auftreten Service benachrichtigen.
Messer geöffnet	Deckel des Staplers ist nicht geschlossen	Deckel schließen. Taste <b>pause</b> drücken, um den Druckauftrag fortzusetzen.
Stapler voll	Tisch hat untere Endlage erreicht und kann keine weiteren Abschnitte aufnehmen	Stapel entnehmen. Tisch bis zum Anschlag nach oben schieben. Taste <b>pause</b> drücken, um den Druckauftrag fortzusetzen.

Tabelle 4 Fehlermeldungen des Staplers mit Schneidemesser

**Problembehebung**

Problem	Behebung
Tisch bewegt sich bei schweren Stapeln ohne Aktion des Messers selbständig abwärts	Bremskraft für Tischbewegung erhöhen.
Steifes, vorgewölbtes Material federt nach dem Stapeln nach oben und blockiert die Staplermechanik bzw. den Austritt für das nächste Etikett	Bremskraft für Tischbewegung verringern.
Höhere Stapel werden auf Grund der Materialeigenschaften instabil.	Stapelhöhe reduzieren.

Tabelle 5 Problembehebung

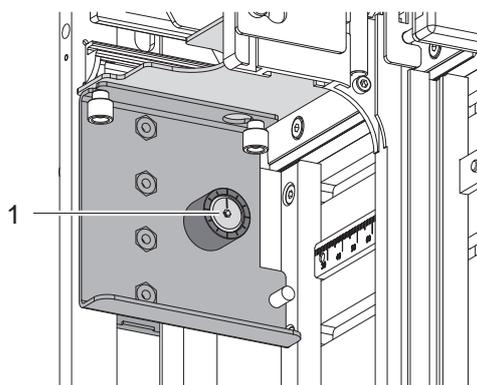


Bild 12 Bremse für Tischbewegung einstellen

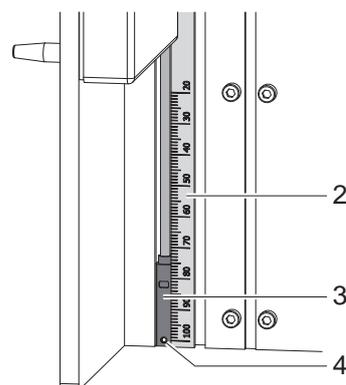


Bild 13 Stapelhöhe begrenzen

**Einstellung der Bremskraft für die Tischbewegung**

- Magnet (1) mit 2,5-mm-Sechskantschlüssel drehen. Drehen des Magneten im Uhrzeigersinn erhöht die Bremskraft.

**Einstellung der maximalen Stapelhöhe**

- Schraube (4) mit 1,5-mm-Sechskantschlüssel lösen, Sensor (3) verschieben und Schraube (4) wieder anziehen. Die Schraube (4) markiert durch die Stellung zur Skala (2) die Stapelhöhe in mm.

Die Stapler mit Schneidmesser entsprechen den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien:

- Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

#### **EU-Konformitätserklärung**

▷ <https://www.cab.de/media/pushfile.cfm?file=2719> 

